

B e s c h l u s s
des Landesausschusses der Hamburger CDU
am 18. November 2015

Der Landesausschuss hat beschlossen:

„Olympia-Lotterie“

Einführung:

Am 21. März 2015 hat die außerordentliche Mitgliederversammlung des DOSB Hamburg als Ausrichterstadt für die Durchführung der Olympischen Sommerspiele 2024 gewählt. Seitdem ist Hamburg wieder Feuer und Flamme und wirbt u.a. damit, dass das größte Fest des Sports ökologisch, sozial und wirtschaftlich verträglich durchgeführt werden kann. Neben der notwendigen Unterstützung und Akzeptanz der Mehrheit der Bevölkerung ist eine gesicherte Finanzierung der Bewerbung ein wichtiges Kriterium für den erfolgreichen Weg zur Host City.

Die Stationen dazu sind:

-November 2015

Referendum in Hamburg

-April/Mai 2016

IOC wählt die Candidate Cities

-Herbst 2017

IOC wählt in Lima/Peru die Olympia-Stadt 2024

Im Zusammenhang mit der Finanzierung großer öffentlicher Vorhaben (wie z.B. Bau der Großen Mauer, Gründung von Universitäten wie z.B. Harvard, Durchführung Olympischer Spiele) sind Lotterien eingesetzt worden, die je nach Form und Art der Lotterie erhebliche Beiträge möglich gemacht haben. So sind für die Olympischen Sommerspiele in München ca. 250 Millionen DM als Sonderfinanzierungsmittel eingeworben worden.

Antrag:

Die CDU-Fraktion in der Bürgerschaft möge folgenden Antrag - durch entsprechende Vorgespräche mit den anderen Fraktionen möglichst konsensual- in das Plenum einbringen:

Zur Realisierung aller notwendigen Kosten für die Durchführung der Olympischen Sommerspiele 2024 in Hamburg wird als Sonderfinanzierungsmittel eine „Olympia-Lotterie“ aufgelegt! Veranstalter der Lotterie wird das Organisationskomitee der Hamburg-Spiele als gemeinsames Projekt des Deutschen Lotto- und Totoblocks, des Nationalen Olympischen Komitees und des Deutschen Fernsehens.

Bei der Auswahl einer Lotterie sind folgende Nebenbedingungen zu beachten:

-Die Lotterie wird als nicht genehmigungspflichtige öffentliche Ausspielung durchgeführt

-bei der Auswahl der Lotterie soll auf ein geringes Suchtpotential sowie eine sozial erwünschte Auszahlungsstruktur geachtet werden.

Weiterleitung: CDU-Bürgerschaftsfraktion